

### LSF – Solar & Sustainable Energy Fund

■ **Finanzen:** Der Fonds hat auf Sicht von 12 Monaten (8.9.2022 – 8.9.2023) 27,3 % an Wert verloren. Zum Vergleich: Der MSCI World Index gewann im gleichen Zeitraum 5,7 %. Der Fonds schwankt stark und war von 2011 bis 2020 im Minus. Auf 5 Jahre gesehen hat er 147,8 % zugelegt (MSCI World: plus 62 %). Hohe Jahresgesamtkosten von 2,34 %. Dazu kommt noch eine Performance-Gebühr von maximal 10 % der jährlichen Wertsteigerung.

■ **Risiko:** Totalverlust unwahrscheinlich. Teilverluste möglich. Sehr hohe Wertschwankungen.



Unternehmen im Fonds: Goldwind baut Windräder, Verbund betreibt Wasserkraftwerke.

■ **Nachhaltigkeit:** Der Fonds will ausschließlich in Aktien von Unternehmen mit einem „engen Bezug“ zu Erneuerbaren Energien und Elektromobilität anlegen. Das Fondskapital steckt überwiegend in Wind- und Solarfirmen (u.a. Goldwind, Mingyang, Scatec, Sunrun, Sunnova) sowie in Bergbaukonzernen, die Rohstoffe für die Erneuerbaren-Branche fördern, etwa Allkem, Sigma Lithium und Pilbara Minerals. 7 der 26 Aktien stammen aus China; einige sind sogenannte A-Aktien, die nur an chinesischen Börsen gehandelt werden. Bei diesen Unternehmen kann nicht ausgeschlossen werden, dass sie von Zwangsarbeit profitieren. Fossile Energien und Atomkraft schließt der Fonds nicht vollständig aus, wenn Firmen ihr grünes Geschäft ausbauen: China Longyuan Power, EDP und Enel betreiben neben Wind- und Solarparks noch Kohlekraftwerke, Iberdrola und Enel sind an AKWs beteiligt. In den Fondsunterlagen nennt der Fondsmanager FiNet Asset Management keine Ausschlusskriterien. Auf Nachfrage von ECOreporter gibt der Fondsberater Arcane an, nicht in Biotreibstoffe und CO<sub>2</sub>-Abscheidung investieren zu wollen. Nach Recherchen der Redaktion verstößt zum Testzeitpunkt keines der Unternehmen im Fonds gegen die Auswahlkriterien. FiNet und Arcane führen das Nachhaltigkeitsresearch selbst durch. Der Fonds hat keinen Nachhaltigkeitsbeirat.

■ **Transparenz:** Hier gibt es Nachholbedarf: FiNet veröffentlicht die komplette Aktienliste lediglich in den Jahres- und Halbjahresberichten des Fonds, und online finden sich nur wenig Informationen zum Aktienauswahlverfahren und den Unternehmen, deren Aktien der Fonds hält.

■ **Nachhaltige Wirkung:** Der Fonds beteiligt sich an Neuemissionen von Aktien. Hierbei fließt Geld vom Aktionär direkt ins Unternehmen. Seine Stimmrechte auf Hauptversammlungen nimmt der Fonds nicht wahr. Laut Arcane wäre dies bei chinesischen Aktien „fast unmöglich“. Arcane und FiNet kontaktieren Unternehmen bei Nachhaltigkeitsproblemen, informieren aber nicht darüber, wenn Aktien wegen unzureichender Nachhaltigkeit verkauft werden. Dies komme in der Praxis nicht vor, da man „in nichts investiert, was nicht nachhaltig ist“.

<b>Gesamtnote:</b>					
3,1					
1	2	3	4	5	6
<b>Fazit:</b> Erneuerbare-Energien-Fonds mit mehreren China-Aktien. Investiert vereinzelt in Kohle und Atomkraft. Nach langer Flaute sehr gute Wertentwicklung seit 2020.					
<b>Nachhaltigkeit:</b>					
3,8					
1	2	3	4	5	6
Aktien-Auswahlprinzip:					
2,7					
Nachhaltigkeits-Management:					
3,0					
Transparenz:					
5,0					
Nachhaltige Wirkung:					
4,3					
<b>Finanzen:</b>					
2,4					
1	2	3	4	5	6
Wertentwicklung:					
1,6					
Sicherheit/Risiko:					
4,3					
Kosten:					
4,3					

Wertentwicklung: Performance in Bezug zu MSCI World Index und Festgeldanlagen (Faktor 5 in Finanznote). Gesamtnote kann Rundungsdifferenzen aufweisen.



**Stärken:**

- In Europa nicht handelbare Solaraktien
- Wertentwicklung auf 5 Jahre



**Schwächen:**

- Investments in Kohle & Atomkraft
- Geringe Transparenz und nachhaltige Wirkung
- Hohe Kosten und Kursschwankungen



**Empfohlene Anlagedauer:** Mindestens 10 Jahre.

Fondsname:	LSF – Solar & Sustainable Energy Fund
Start:	2009
Fondsinitiator:	FiNet Asset Management AG
ISIN:	LU0405846410
Internet:	www.finet-am.de
Volumen 8.9.2023:	35,6 Millionen Euro
Jahreskosten (TER):	2,34 %